

STUDIEN DER BIBLIOTHEK WARBURG

Herausgegeben von FRITZ SAXL

Die Bibliothek Warburg ist der Erforschung des Nachlebens der Antike gewidmet. Sie dient ihrer Aufgabe durch Sammlung des kulturwissenschaftlichen Materials, durch Vorträge und durch die Herausgabe grösserer Arbeiten, die in den „Studien“ enthalten sind.

Als I. Band erschien soeben:

DIE BEGRIFFSFORM IM MYTHISCHEN DENKEN

Von Prof. Dr. E. CASSIRER

Kart. M. 1.—, no. 0.75, Schwz. Fics. 1 20*)

Cassirer behandelt die Klassenbildung im totemistischen und astrologischen Denken, das er unter dem Begriff des mythischen Denkens zusammenfasst, in ihrem Verhältnis zur Begriffsbildung des logischen Denkens. Die Ergebnisse werden gewonnen, indem am Beispiel einiger Naturvölker und orientalischer Kulturvölker die Bedeutung erörtert wird, die Name und Zahl im mythischen Denken haben. Das Interesse für die behandelten Fragen ist gegenwärtig besonders stark. Ich bitte das Buch in erster Linie Theologen, Philosophen, Orientalisten, allen f. Volkskunde Interessierten vorzulegen.

Für die deutschen Preise Schlüsselzahl des B.-V.

*) Von der Aussenhandelsnebenstelle gemäss § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

Leipzig • B. G. Teubner • Berlin

Zur Konfirmation!

Lagerergänzung! Portoerhöhung!

Heinrich Sohnren Friedesinzens Lebenslauf

80. Tausend

Grundzahl geb. 3,8, Halbleinen 4

Nebst „Hütte und Schloss“ vom gleichen Verfasser das anerkannt schönste Konfirmationsgeschenk.

Ferner empfehlen wir zur Konfirmation:

Fürs Herzbluten. Grundzahl 2,2. Eine Sammlung der besten Sohnren'schen Jugenderzählungen.

Die hinter den Bergen. Grundzahl gebunden 3,5

Herzen der Heimat. Grundz. geb. 3,5, in Ganzleinen 5,5

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Vorzugsangebot in der Beilage.

Deutsche Landbuchhandlung, Berlin SW 11

Durch die Preisentwicklung in den letzten Tagen sind wir gezwungen unsere Schlüsselzahl ab 12. d. M. auf

1500

zuerhöhen. Die Zahl gilt vom 12.—20. Februar 1923.

Berlin W 62, den 8. Februar 1923

Erich Reiss Verlag

Ein neues Bändchen

Religiöse Geister

Texte und Studien zur Vertiefung
und Verinnerlichung religiöser Kultur

Nr. 11

John Lancaster Spalding:

Grundsätze christlicher Lebensführung und Erziehung

Ins Deutsche übertragen von Isidor Hemka.

Grundzahl Gebunden 3 60

Spalding war amerikanischer Bischof und als solcher Führer des katholischen Erziehungswesens in Amerika, Gründer der katholischen Universität in Washington, sowie eines großen Knaben- und Mädchengymnasiums. Was er über Erziehung und Unterricht schrieb, gehört zum Reifsten und Besten, was wir auf diesem Gebiete besitzen. Seine Worte sind nur Ausdruck seines unermüdetlich tätigen Lebens und üben durch die Formkraft ihres Verfassers, seine Gedanken in Sprüche und Leitsätze zu prägen, eine besonders starke Wirkung aus.

*

Wir bitten, die gut eingeführte Sammlung beständig auf Lager zu halten und bringen die früher erschienenen Bändchen empfehlend in Erinnerung. Neue Grundzahlen beachten:

- 1/2. Kardinal Newman: Gott und die Seele / Gebete und Betrachtungen / 11.—20. Tausend im Druck. Neue Ausstattung.
3. P. Lacordaire: Briefe über das christliche Leben / nach der Übersetzung von F. X. Kräus / bearbeitet von Klaus Hartmann / 3.—5. Tausend. Gebunden Gz. 2.—
4. Dr. M. Laros: Kardinal Newman / seine religiöse Persönlichkeit / 2.—5. Tausend. Gebunden Gz. 2.60
5. St. Franz von Sales: Auf heiligen Bergen / Worte der Seelenführung aus den lettres spirituelles / zusammengestellt von Franz Zimmer / 1.—4. Tausend. Gebunden Gz. 2.—
6. Dr. Max Fischer: August Strindberg / Beitrag zur Kenntnis der religiösen Psyche unserer Zeit / 1.—3. Tausend. Kartoniert Gz. 1.50
7. Josef Werle: Der Gotteskampf der Drose / Beitrag zum Verständnis der religiösen Seele / 1.—4. Tausend. Gebunden Gz. 2.—
8. St. Bernhard von Clairvaux: Über die Gottesliebe / verdeutscht von Klaus Hartmann / 1.—4. Tausend. Gebunden Gz. 2.—
9. Martin Deutinger: Das große Gebot / Gedanken zu einer Philosophie der Liebe / zusammengestellt von Franz Zimmer / 1.—4. Tausend. Gebunden Gz. 2.—
10. Wladimir Solowjew: Drei Reden / dem Andenken Dostojewskys gewidmet / aus dem Russischen übersetzt von Terese, Gräfin von Pestalozza / 1.—3. Tausend. Gebunden Gz. 2.—

Schlüsselzahl des Börsenvereins. Lieferungsbedingungen auf dem Verlangenszettel.

Matthias-Grünwald-Verlag / Mainz

Auslieferung: Hermann Rauch, Wiesbaden.